

Referentenentwurf des Gesetzes zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende (GNDEW) VATM-Kommentierung

Der dem VATM vorliegende Entwurf eines Gesetzes zum Neustart der Digitalisierung der Energiewende des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz hat das zentrale Ziel, den Smart-Meter-Rollout und die Digitalisierung der Netze unter Gewährleistung von Datenschutz und IT-Sicherheit deutlich zu beschleunigen. Der VATM begrüßt ausdrücklich, dass der Gesetzentwurf dazu beitragen kann, die Geschwindigkeit des Rollouts deutlich zu steigern. Dazu muss der vorliegende Entwurf allerdings an zentralen Stellen nachgebessert werden.

Kaum Verbesserungen sieht der VATM allerdings bei der Verbesserung der Rahmenbedingungen, vor allem der angekündigten Entbürokratisierung. Beschleunigungen und Vereinfachungen sind nur im Ansatz erkennbar. Hier bleibt der Gesetzentwurf zu vage.

Zu verbessern, um einen schnellen Rollout sicherzustellen, ist vor allem die im Entwurf verankerte Definition einer „schwarzfallfeste Kommunikation“. Alle Telekommunikationsnetze der Branche sind redundant abgesichert. Eine schwarzfallfeste Weitverkehrskommunikationsverbindung, wie sie der Gesetzentwurf ausdrücklich vorsieht, wird durch die Mehrzahl der heute installierten Smart Meter nicht unterstützt. Ein Austausch würde immense Kosten und Aufwand verursachen, nicht zuletzt bei den Energieversorgern. Ein Austausch würde zudem einem beschleunigten Smart-Meter-Rollout entgegenstehen.

Diese vom Gesetzentwurf vorgesehene Absicherung wäre ausschließlich über 450 MHz sicherzustellen und nicht über die bestehenden Netzinfrastrukturen realisierbar. Das notwendige 450 MHz-Netz muss allerdings erst noch flächendeckend ausgebaut werden. Überall dort, wo ein solches Netz nicht verfügbar ist, kann somit noch keine schwarzfallfeste Anbindung umgesetzt werden.

Angesichts der großen und wichtigen Herausforderungen, schnell die Digitalisierung der Energiewende einzuleiten, bitten wir dringend darum, das Gesetz zumindest so weit anzupassen, dass eine schwarzfallfeste Kommunikation empfohlen wird, jedoch nicht für alle Messstellen verpflichtend ist.

Köln, 14.12.2022